

# Dringende Frage: Gedichte schreiben

**Beitrag von „Referendarin“ vom 24. September 2004 20:25**

Hallo,

ich möchte meine Schüler (7. Klasse Realschule) in meiner Examenslehrprobe in Deutsch Herbstgedichte schreiben lassen. Inzwischen quelle ich fast über vor Ideen, bin mir aber noch nicht sicher, wie ich das Ganze methodisch umsetzen kann. Ich habe bisher noch nie kreatives Schreiben gemacht und daher ein paar Fragen. Muss ich in einer Unterrichtsreihe zu Herbstgedichten auch immer Theorie besprechen, also muss ich innerhalb der Reihe Gedichte analysieren und über Merkmale von Lyrik sprechen oder kann ich die Reihe auf kreatives Schreiben beschränken? Zur Erklärung muss ich sagen, dass die Schüler im letzten Schuljahr bei ihrer regulären Deutschlehrerin Frühlingsgedichte besprochen haben und daher schon grundlegende Lyrikbegriffe wie Strophe, Reimschemata, etc. kennen. Kreatives Schreiben haben sie bisher aber noch nicht gemacht.

Ich bin mir auch noch nicht sicher, wie ich die Stunde methodisch aufbauen soll: Eine Möglichkeit wäre, alle gleichzeitig arbeiten zu lassen, also beispielsweise Einstieg, dann evtl. ein Cluster machen lassen, dann schreibt jeder Schüler ein Gedicht, verziert es handschriftlich oder mit dem Computer und dann können Gedichte präsentiert werden. Die Alternative wäre ein Stationenlernen bzw. eine Lerntheke, bei der es ganz unterschiedliche Aufgaben gäbe (diese Methode ist bisher mein Favorit für die Stunde). Man könnte in diesem Stationenlernen verschiedene handlungsorientierte Aufgaben zu Herbstgedichten stellen - zum Beispiel ein Gedicht zusammenpuzzlen, es gibt viele Möglichkeiten, Gedichte selbst zu schreiben (Akrostichon, Elfchen, Rondell...), eigene Gedichte selbst zu gestalten (auch mit dem Computer, was einige Schüler bestimmt sehr anspricht, denn wir haben dann 3 neue Rechner im Klassenraum), eine Fühlkiste zum Thema Herbst entweder als Einstieg oder als eine Entspannungsstation und und und - ich habe da momentan sehr viele Ideen. Aber müsste die Stunde nicht einen Schwerpunkt haben oder ist es okay, wenn ich ganz verschiedene Aufgabenstellungen gebe und mich nicht nur auf kreatives Schreiben beschränke? 😕

Meine Reihenplanung wäre bisher grob so: 1. Einstieg (Herbstspaziergang - Eindrücke sammeln), 2. Herbstbegriffe sammeln (evtl. mit Hilfe von Fotos), 3. ein Herbstgedicht lesen 4. das Herbstgedicht am Computer mit Word gestalten (ich habe dafür leider nur 2 Stunden, deshalb kann ich mit den Schülern Word nur oberflächlich besprechen, einige werden aber bestimmt schon mit dem Programm umgehen können) 5. Schreiben eigener Gedichte 6. Einführung in die Methode des Stationenlernens (kennen sie leider auch noch nicht, ich vermute aber, dass die Klasse damit recht schnell klarkommt) und dann 6. im Üb eine Stunde aus dem Stationenlernen.

Was denkt ihr? Ich wäre für eure Ideen wirklich sehr sehr dankbar, da die UPP immer näher kommt und ich gerade in der Planung an diesem Punkt hänge. 😕

Liebe Grüße,

Referendarin